

**4.**

**KÜRZ**

**FILM**

**FEST**

**14.10.2023**

**DEG.**

# 14.10.2023

Stadthalle 1  
Edlmaistr. 2  
94469 Deggendorf

Eintritt: 5€

[www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Touristinfo Deggendorf:  
+49 (0) 991 29 60 535

Einlass  
18.00 – 19.00

1. Block  
19.00 – 20.30

Pause  
20.30 – 21.00

2. Block  
21.00 – 22.30

Aftershow (Café Holler)  
23.00 – ;)

1. Block	<b>MOMENT AUFNAHME</b>	Laura Baumeister	6 – 7
	<b>ARCHITEKTUR EINES NEUEN LEBENS</b>	Lena Obele	8 – 9
	<b>ARKANUM</b>	Monika Stellmach	10 – 11
	<b>COWBOY</b>	Artur Althen	12 – 13
2. Block	<b>ALL THE FUZZY PEOPLE</b>	Ruben Hensel	16 – 17
	<b>DER WEIßE STUHL</b>	Stefan Rosenboom	18 – 19
	<b>ALTÖTTING</b>	Andreas Hykade	20 – 21
	<b>SCHICHTELN</b>	Verena Wagner	22 – 23

„Willst du hier unten noch was trinken, oder wollen wir gleich hoch?“

„Zweifel sind Verräter. Sie rauben dir, was du gewinnen könntest, wenn du es nur versuchtest.“

„Als wir unser Studium angefangen haben, hatten wir die Hoffnung, dass der Krieg enden würde.“

„Ich will nicht bis zur letzten Seite kommen, will nicht, dass es zu Ende ist.“



### MOMENT AUFNAHME

2020, 16:30 Min, Liebesfilm

Germanistikstudent Lukas verfolgt den Traum, Autor zu werden. Kurz vor einem entscheidenden Wettbewerb hat er mit einer Schreibblockade zu kämpfen. Die fantasievolle Janine macht es sich kurzerhand zur Aufgabe, ihn wieder zu inspirieren - und zeigt ihm dabei an einem Tag ganze Welten.

**Regie:** Laura Baumeister

**Drehbuch:** Laura Baumeister, Sabrina Zlattinger, Manuel Endraß

**Kamera:** Felix Janßen

**Schnitt:** Felix Janßen

**Ton:** Malte Preuß

**Maske:** Anna Paskuda

**Musik:** Amaury Laurent Bernier

**Produktion:** Die Medienakademie München

**Cast:** Lorenz Weh, Mareike Seeger



**LAURA BAUMEISTER (\* 1999)**  
**AUS DEGGENDORF,**  
**IN MÜNCHEN**

Nach ihrem Abitur am St.-Michaels-Gymnasium Metten absolvierte Laura Baumeister 2018-2021 ein Bachelor-Studium der Film- und Fernsehregie an der Hochschule Mittweida. Einer Reihe von 2. Regieassistenzen u.a. bei dem TV-Film Riesending – Jede Stunde zählt oder Polizeiruf 110 folgt die Arbeit als 1. Regieassistentin bei verschiedenen Formaten wie Aktenzeichen XY oder Dahoam is Dahoam. Moment Aufnahme war 2020 Baumeisters erste Regiearbeit und nominiert beim Festival Flimmern & Rauschen, für den Blaue Blume Kurzfilmpreis sowie für den Kurzfilmpreis des Fünf Seen Filmfests.

► 2020: Moment Aufnahme,  
 Liebesfilm, 16:30 Min, D.MA



**NIKOLAS KOERTEL (\*1993)**  
AUS STRAUBING,  
IN DEGGENDORF

Seinen absolvierten Bachelor in Medientechnik vertieft Koertel aktuell im Master mit Schwerpunkt Medienproduktion an der TH Deggendorf.



**NILS LEMKE (\*1998)**  
AUS KOBLENZ, IN STUTENSEE  
BÜCHIG

Nach seinem Bachelor in Musikinformatik/Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Musikinformatik an der HfM Karlsruhe schloss Lemke sein Studium an der TH Deggendorf mit einem Master in Medientechnik mit Schwerpunkt Medienproduktion ab.



**LENA OBELE (\*1993)**  
AUS ESSLINGEN AM NECKAR,  
IN STUTTGART

Nach ihrem Bachelor in Mediengestaltung und -produktion an der HS Offenburg arbeitete Lena Obele zwei Jahre als Videojournalistin im Ausland u.a. für *Galileo*. Darauf folgte ein Masterstudium in Medientechnik mit Schwerpunkt Medienproduktion an der TH Deggendorf, das sie mit ihrem Film *Architektur eines neuen Lebens* abschloss. Aktuell arbeitet Obele als Videojournalistin bei Porsche in Stuttgart.

[WWW.LENAOBELE.WORDPRESS.COM](http://WWW.LENAOBELE.WORDPRESS.COM)

> 2023: *Architektur eines neuen Lebens*, Doku, TH Deggendorf



## ARCHITEKTUR EINES NEUEN LEBENS

2023, 18 Min, Dokumentarfilm

Nach zehn Jahren im Krieg flieht der junge Syrer Tarek nach Deutschland. Sein Traum: Als Architekt arbeiten. Doch die Bürokratie und die angespannte Situation im Asylheim bremsen seine anfängliche Euphorie und bringen ihn an seine Grenzen.

**Regie:** Lena Obele

**Buch:** Lena Obele

**Kamera:** Nicolas Koertel

**Schnitt:** Nicolas Koertel

**Ton:** Nils Lemke

**Produktion:** Lena Obele,  
TH Deggendorf

**Protagonisten:** Tarek Alchahin,  
Moustafa Elgazzar



## ARKANUM

1997, 6:30 Min, Stop Motion

Gefangenschaft und Freiheit - eine obskure Geschichte aus dem Verlies. In einem zellenartigen Raum stolzt ein langbeiniges Männchen dem Geheimnis glibberiger Besucher nach, von denen es ahnt, dass sie sich in beflügelte Wesen verwandeln können. Nicht in der Lage, sich selbst zu befreien, versteht es nicht, was Freiheit ist, und verkümmert wie die Glibberklumpen, die es gefangen hält. „Arkanum“ bedeutet „Geheimnis“.

**Regie:** Monika Stellmach

**Buch:** Monika Stellmach

**Kamera:** Monika Stellmach

**Schnitt:** Monika Stellmach

**Sounddesign:** Monika Stellmach

**Animation:** Monika Stellmach

**Produktion:** Monika Stellmach



## MONIKA STELLMACH (\*1967) AUS STRAUBING, IN KASSEL

Monika Stellmach arbeitete während ihres Studiums der Kunstpädagogik an der Universität Regensburg in einem Grafikdesign-Studio und schloss anschließend ihr Studium der Visuellen Kommunikation an der Universität Kassel im Fachbereich Trickfilm bei Prof. Paul Driessen ab. Parallel zur Arbeit an ihren eigenen Animationsfilmen wirkte sie u.a. an Filmen ihres Bruders Thomas Stellmach mit. So auch an dessen Oscar-prämierten Film Quest. Ihr Stop Motion Film Arkanum wurde beim Message to Man Festival in St. Petersburg mit dem Special Jury Prize ausgezeichnet: „For its Oddity and Grace“

- 2006: Rabbit Space, gemischte Techniken, 6:30 Min
- 2001: Higgs, Experimental, handgemacht, 8 Min
- 1998: Lebenshilfe, Zeichentrick, 1 Min
- 1997: Arkanum, Stop Motion, 7 Min
- 1994: Kakadu, Zeichentrick, 2 Min
- 1992: Moskito, Zeichentrick, 3 Min
- 1989: Vogel & Wurm, Zeichentrick, 2 Min

[WWW.MONIKASTELLMACH.DE](http://WWW.MONIKASTELLMACH.DE)



**ARTUR ALTHEN (\*1993)**  
AUS BERLIN, IN MÜNCHEN

Artur Althen studierte Medienkunst und Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar, während er Praktika bei Kinoproduktionen absolvierte und als Regieassistent arbeitete. Seit Herbst 2016 studiert er an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Zusammen mit Lennart Heidtmann gründete er 2018 die Produktionsfirma Bardamu Film.

- 2023: **COWBOY**, Komödie, Kurzfilm, HFF, BR, Bardamu Film
- 2019: **Kein Ding**, Drama, Kurzfilm, HFF
- 2018: **Der Kopf**, Drama, Kurzfilm, HFF
- 2017: **Arschloch**, Drama, Kurzfilm, HFF

[WWW.BARDAMU.DE](http://WWW.BARDAMU.DE)



## **COWBOY**

2023, 14:30 Min, Komödie

Als Felix in einem Hotel von Bianca aufgehalten wird, erkennt er erst zu spät, dass sie ihn mit einem Callboy verwechselt, den sie gebucht hat. Aber anstatt das Missverständnis aufzuklären, beschließt er, mitzuspielen. Doch dann taucht der echte auf und Bianca erkennt, dass sie den falschen Fremden mit auf ihr Hotelzimmer genommen hat.

**Regie:** Artur Althen  
**Drehbuch:** Lukas Becker  
**Kamera:** Matthias Kofahl  
**Ton:** Arianne Heißwolf  
**Schnitt:** Claudia Wolscht  
**Maske:** Felix Niederleitner  
**Kostüm:** Florian Paul & Giuliano Loli  
**Produzenten:** Lennart Heidtmann & Artur Althen  
**Produktion:** Bardamu Film GmbH, HFF München  
**Redaktion:** Bayerischer Rundfunk  
**Cast:** Jonathan Joël Albrecht, Kathrin Anna Stahl, Hannah Weiss

„You know, when I was a boy, I fell in love with the Virgin Mary...”

„Jetzt kimmd scho langsam a scheene Wuat aaf... genau.“

„Včera v noci se mi zdálo, že můj malý syn byl v armádě. Děti tam pochodovaly a plakaly. To jsou sny, kámo!“

„Ich habe ihn gespürt, den Luchs. Seinen Blick auf meinem trägen Körper. Es ist eine schöne Vorstellung, von einem Luchs gesehen worden zu sein.“





## ALL THE FUZZY PEOPLE

Episode 02

2022, 18 Min, Doku-Serie

Die preisgekrönte Indie-Rockband Brew Berrymore ist dabei, neue Musik in die Welt zu tragen. Warum gerade diese neue EP ein Meilenstein für die fünf Jungs darstellt, wird klar, sobald sie den Bandraum verlassen. Von Niederbayern bis Bosnien, von Bar-Auftritt bis Festival-Headliner. Brew Berrymore ist mehr als nur Musik.

Die fünfteilige Serie **All the fuzzy People** zeigt das Leben von Musikern, die sich nicht mit Erfolg zufriedengeben, sondern mit ihrem Engagement die Welt ein Stück besser machen wollen. Für mehr Offenheit, mehr Akzeptanz und mehr Musik.

**Regie:** Ruben Hensel

**Buch:** Ruben Hensel

**Kamera:** Julius Lotter

**Ton:** Ulrich Sammer

**Schnitt:** Fabian Schöpf

**Produzentin:** Janina Prem

**Produktion:** Pasta in Pockets Productions

**Protagonisten:** Benedikt Wagen-  
sonner, Moritz Petschko, Robert  
Rauchenecker, Daniel Brandhuber,  
Thomas Buchner



**RUBEN HENSEL (\*1998)**  
**AUS REGENSBURG,**  
**IN BERLIN**

Nach dem Abitur machte sich Hensel in der Portraitfotografie und der Werbefilmbranche selbständig, setzte Projekte in Regensburg, aber auch in Jordanien und Nepal um.

In Deggendorf studierte er Medientechnik und produzierte etliche Kurzfilme. Sein Film *Kreuz Bube* wurde beim Jugendfilmfestival Oberpfalz mit einer besonderen Anerkennung gewürdigt. 2021 wirkte er im Kamerateam der Amazon-Serie *FC Bayern - Behind the Legend* mit und realisierte mit einem Team aus KommilitonInnen die Doku-Serie *All the fuzzy People*. Heute ist er als Videoproduzent und Kameramann in Berlin tätig.

- 2022: *All the fuzzy People*, Dokumentation, Serie, Pasta in Pockets Productions
- 2022: *Sometimes I piss myself at Night*, Musikvideo
- 2021: *Rainbow in the Garden*, Musikvideo
- 2021: *Kreuz Bube*, Thriller, Kurzfilm, Silent Pictures, 30 Min

Editor Fabian Schöpf erhielt 2023 den Kulturnachwuchspreis des Landkreises Deggendorf für seine Arbeit an *All the fuzzy People*.

[WWW.VOTOGRAF.DE](http://WWW.VOTOGRAF.DE)

[WWW.FUZZYPEOPLE.DE](http://WWW.FUZZYPEOPLE.DE)



**STEFAN ROSENBOOM (\* 1966)  
AUS FRANKFURT AM MAIN,  
IN HABACH**

Stefan Rosenboom arbeitet als freier Fotograf am Rande der bayerischen Alpen und überall dort, wo das Sehen so spannend und bereichernd ist. Er veröffentlichte eigene Buchprojekte, darunter bei Knesebeck Die fliegende Jurte und gemeinsam mit Sandra Freudenberg In den Bergen lebt die Freiheit über König Ludwig II. Stefan Rosenboom, dessen Multivisionstvorträge mehrfach ausgezeichnet wurden, arbeitet als Fotograf der Leica Akademie, er ist ein Erzähler mit der Kamera, leise und eindringlich, frei und auf eigenen Wegen.

- ▶ 2023: Holzbildmenschen, Schnitzschule in Oberammergau, Doku
- ▶ 2022: „Ich ging in die Wälder ...“, Anthologie, edition lichtung & WaldZeit e.V.
- ▶ 2021: Der weiße Stuhl, Lichtbildwerk, WaldZeit e.V.
- ▶ 2020: Wege zur Form, Lichtbildwerk
- ▶ 2020: Pilgern. Wege der Stille, Multivisionsshow, vhs München
- ▶ 2020: In den Bergen lebt die Freiheit, Fotobuch, Verlag Knesebeck
- ▶ 2019: invisible dance, Lichtbildwerk
- ▶ 2019: Helden, Haunersche Kinderklinik München, Kurzfilm
- ▶ 2018: Anni & Alois – Arm sind wir nicht, Buch, Verlag Heyne
- ▶ 2017: Italiens wilde Seele, Verlag Knesebeck
- ▶ 2014: Die fliegende Jurte, Fotobuch, Verlag Knesebeck
- ▶ 2010: Kiyo, Fotobuch, Verlag Berg & Tal
- ▶ 2008: Siljas Reisen, Fotobuch, Verlag Berg & Tal

WWW.AUGENWEGE.DE



## DER WEIßE STUHL

2021, 12 Min, Lichtbildwerk

Fünf Tage allein in der Wildnis, das Zuhause eine kleine Hütte. Auf den Spuren des berühmten Aussteigers Henry David Thoreau hat Stefan Rosenboom eine Woche in einer Hütte im Nationalpark Bayerischer Wald verbracht. Seine Bilder und Gedanken hat er in seinem Text **Der weiße Stuhl** in der Anthologie „**Ich ging in die Wälder ...**“ festgehalten und anschließend mit Bewegtbildern zu einem gleichnamigen Lichtbildwerk komponiert.

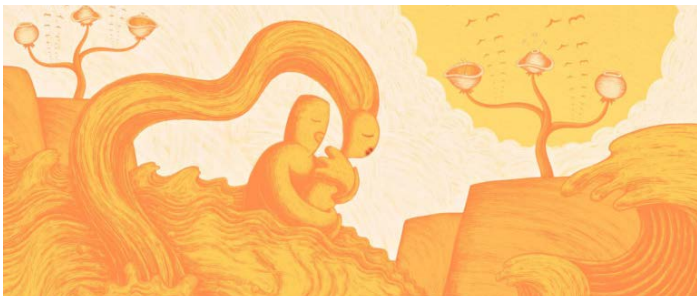
**Regie:** Stefan Rosenboom

**Buch:** Stefan Rosenboom

**Kamera:** Stefan Rosenboom

**Schnitt:** Stefan Rosenboom

**Produktion:** Stefan Rosenboom



## ALTÖTTING

2020, 11 Min, Animationsfilm

In der bayerischen Kleinstadt Altötting besucht eine Mutter mit ihrem kleinen Sohn eine nahegelegene Kapelle. Der Junge ist vom Heiligtum der Jungfrau Maria in der Kapelle fasziniert und beginnt tägliche Pilgerfahrten, um seine geliebte Madonna zu sehen. Seine Liebe, Hingabe und Leidenschaft für sie wachsen weiter, bis eines Tages seine Welt durch das verheerende Geheimnis hinter ihrer ewigen Schönheit zerstört wird. Faszinierend, eindringlich und zutiefst persönlich: **Altötting** ist eine Coming-of-Age-Geschichte über Liebe, Glauben, Sterblichkeit und zerstörte Illusionen.

**Regie:** Andreas Hykade

**Buch:** Andreas Hykade

**Design:** Andreas Hykade,  
Regina Pessoa

**Musik:** Daniel Scott

**Sound Design:** Olivier Calvert

**Painting:** Alexandre Barga,  
André Marques, Sara Naves,  
Regina Pessoa

**Animation:** Elena Walf,  
Andreas Hykade, Anselm Pyta,  
Orion Schweitl

**Production manager:** Bianca Just

**Producers:** Thomas Meyer-Hermann,  
Marc Bertrand, Abi Feijo

**Co-production:** Studio FILM  
BILDER, National Film Board of  
Canada, Ciclope Filmes



## ANDREAS HYKADE (\*1968) AUS ALTÖTTING, IN STUTT- GART

Andreas Hykade wurde geboren im Sommer der Liebe im Wallfahrtsort Altötting, Oberbayern. Seit er erwachsen ist, realisiert er Animationsfilme für Erwachsene (*Ring of Fire*, *The Runt*, *Love & Theft*). Seit er Vater ist, realisiert er auch Animationsfilme für Kinder, unter anderem die interaktive Trickfilmserie *Tom & das Erdbeermarmeladebrot mit Honig*. Hykades Arbeiten wurden mehr als 70mal international ausgezeichnet.

Von 2015-2022 war Prof. Andreas Hykade Direktor des Animationsinstituts der Filmakademie Baden-Württemberg, seit 2022 ist er als Head of Animation Directing am Animationsinstitut tätig.

- ▶ 2020: *Altötting*, Animationsfilm, 11 Min
- ▶ 2015: *Nuggets*, Animationsfilm, 5 Min
- ▶ 2010: *Love & Theft*, Animationsfilm, 7 Min
- ▶ 2000–2012: *Tom & das Erdbeermarmeladebrot mit Honig*
- ▶ 2005: *The Runt*, Animationsfilm, 10 Min
- ▶ 2000: *The Ring of Fire*, Animationsfilm, 15 Min
- ▶ 1999: *Bla Bla Bla - Gigi d'Agostino*, Musikvideo mit Ged Haney
- ▶ 1996: *10 kleine Jägermeister – Die Toten Hosen*, Musikvideo mit Sabine Huber
- ▶ 1995: *We lived in Grass*, Animationsfilm

[WWW.HYKADE.DE](http://WWW.HYKADE.DE)

[WWW.FILMBILDER.DE](http://WWW.FILMBILDER.DE)



**VERENA WAGNER (\*1990)**  
**AUS KONZELL, IN MÜNCHEN/  
 KONZELL**

Verena Wagner schloss 2015 ihr Bachelor-Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg ab. Seit 2016 studiert sie Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Ihr Film *schichteln* lief auf diversen international renommierten Filmfestivals wie den Oberhausener Kurzfilmtagen oder dem Film Festival Krakau und wurde mehrfach ausgezeichnet. U.a. International Short Film Hauptpreis IndieLisboa, Hauptpreis des deutschen Wettbewerbs interfilm Berlin, Publikumspreise des Filmfest Dresden und cellulart Jena, bester Dokumentarfilm Landshuter Kurzfilmfestival, bester Film exground filmfest Wiesbaden. Verena Wagner arbeitet als freiberufliche Filmemacherin (u.a. für BR/ARD), leitet Filmworkshops für Kinder und Jugendliche und gibt Meditations- und Yogakurse.

- ▶ 2023: *Ich war Systemsprengerin*, Dokumentarfilm, 45 Min, Lebenslinien, BR
- ▶ 2022: *woid*, Dokumentarfilm, 40 Min, Produktion mit HFF München
- ▶ 2021: *Mein wunderbarer Fri-seursalon*, Dokumentarfilm, 45 Min, Lebenslinie, BR
- ▶ 2020: *schichteln*, Dokumentarfilm, 21 Min, Produktion mit HFF München
- ▶ 2017: *Do weizt's, Dokumentarfilm*, 10 Min, Produktion mit HFF München



### **SCHICHELN**

2020, 21 Min, Dokumentarfilm

Eine Glashütte inmitten der deutsch-tschechischen Grenzregion. Durch die Nacht trägt der Zauber der Routine. Eine Symphonie aus Muskelmasse, glühend heißem Glas und Vögeln, die das Morgenlicht besingen.

**Regie:** Verena Wagner  
**Buch:** Verena Wagner  
**Kamera:** Matthias Kofahl  
**Ton:** Jannik Flieger  
**Musik:** Christoph Nicolaus  
**Sound Design:** Andrew Mottl  
**Schnitt:** Ulrike Tortora  
**Produktion:** Verena Wagner, HFF München

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das diesjährige Programm wurde von Jonas Brand mit Hilfe der Studierenden der TH Deggendorf Noah Gembala und Jonas Gembala ausgewählt.

**Vielen Dank an:**

Prof. Jens Schanze, Felix Widmann, Claudia Holler

**Und besonders unserem Partner:**

**kress aumeier** architekten

**GRAFIK:**

Felix Widmann

**VERANSTALTER:**

Stadthallen Deggendorf GmbH

**KÜNSTLERISCHER LEITER:**

Jonas Brand

(Änderungen des Programms und des Ablaufs vorbehalten.)

**Artur Althen**  
**Laura Baumeister**  
**Ruben Hensel**  
**Andreas Hykade**  
**Nicolas Koertel**  
**Nils Lemke**  
**Lena Obele**  
**Stefan Rosenboom**  
**Monika Stellmach**  
**Verena Wagner**

**14.10.2023**

**Stadthalle 1**  
**Deggendorf**